

**Antrag**  
Fraktion der SPDUrsprung:  
Antrag, Fraktion der SPD  
Mitzeichnungen:Beratungsfolge:  
02.09.2020 BVV

BVV/034/VIII

**Betreff: Entsieglungskonzept für Pankow****Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht, ein Entsieglungskonzept für den Bezirk zu erstellen. Dabei soll zum einen geprüft werden welche Flächen in Pankow, die sich in bezirklicher Verwaltung befinden, als Kompensationsfläche genutzt werden können und zum anderen soll eine Planung zur Entsiegelung dieser Flächen erstellt und diese zeitnahe umgesetzt werden.

Die Ergebnisse der Prüfung der Flächen und die Planung und Umsetzung sind jährlich in den Ausschüssen für Stadtentwicklung und Grünanlagen und Umwelt und Natur vorzustellen und mit diesen abzustimmen.

Berlin, den 26.08.2020

Einreicher: Fraktion der SPD  
Gregor Kijora, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen  
 beschlossen mit Änderung  
 abgelehnt  
 zurückgezogen**Abstimmungsverhalten:** einstimmig  
 mehrheitlich  
 Ja-Stimmen  
 Gegenstimmen  
 Enthaltungen

federführend

 überwiesen in den Ausschuss für  
 mitberatend in den Ausschuss  
für  
 sowie in den Ausschuss für

**Begründung:**

Versiegelte Flächen, wie sie in den modernen Großstädten über die letzten 100 Jahre in einem historisch nicht gekanntem Ausmaß entstanden sind, stellen für das städtische Klima und die städtischen Naturräume ein Problem dar. Versiegelte städtische Flächen speichern Wärme und geben diese über einen längeren Zeitraum wieder ab. Außerdem fließt Oberflächenwasser schnell ab und sickert nicht in die Böden ein. Mit den aktuellen Klimaänderungen verstärken sich diese Probleme für die städtische Umwelt und Natur.

Um diesen Problemen entgegenzuwirken soll der Bezirk Pankow dort Flächen entsiegeln wo dies aufgrund der vorgesehenen Nutzung der Flächen möglich ist.